

Helmholtz KLIMA stellt sich als Dialog-Plattform neu auf und baut Brücken zwischen Wissenschaft und Politik

Berlin, 23. April 2025. Mit der Dialog-Plattform Helmholtz KLIMA (www.helmholtz-klima.de) hat die Helmholtz-Gemeinschaft ihr Engagement für die Klimakommunikation gestärkt und eine Schnittstelle für klimarelevante Fragen zwischen den 18 Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft und der Politik geschaffen. Ziel der Plattform ist es, Wege zur Klimaneutralität und zur Anpassung an den Klimawandel aufzuzeigen.

Die Dialog-Plattform Helmholtz KLIMA knüpft mit ihren Aktivitäten an klimarelevante gesellschaftliche und politische Debatten an, wie sie zuletzt auch im aktuellen Koalitionsprozess geführt wurden. Zu diesen Diskursen identifiziert sie die passende Forschungsexpertise aus den 18 Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft, die durch ihre interdisziplinäre Forschung Klimatransformation eng mit Themen wie Energiewende, Verkehrswende, Biodiversität, Gesundheit usw. vernetzen.

Helmholtz KLIMA bringt in Dialog-Formaten Wissenschaftler:innen und politische Entscheidungsträger:innen in Kontakt, um gemeinsam Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. „Damit möchten wir erreichen, dass evidenzbasierte Erkenntnisse der klimarelevanten Forschung noch stärker in politische Entscheidungsprozesse einfließen“, so Prof. Dr. Katja Matthes, Koordinatorin des Steering Boards von Helmholtz KLIMA und Direktorin des GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel.

Neue Website bildet Helmholtz-weite Expertise der klimarelevanten Forschung ab

Als Helmholtz-weites Informations- und Dialogportal rund um die klimarelevante Forschung ergänzt www.helmholtz-klima.de das bestehende digitale Angebot der Helmholtz-Gemeinschaft. Vor allem die auf der Website öffentlich zugängliche [Expert:innen-Datenbank](#) mit Profilen von Wissenschaftler:innen aus den 18 Helmholtz-Zentren ermöglicht die schlagwortgestützte Suche nach Expertise für politische Institutionen, Redaktionen und zivilgesellschaftliche Akteure.

Unterhausdebatte bietet Raum für Diskurs zum Thema CO₂-Entnahme aus der Luft

Die Pilotveranstaltung von Helmholtz KLIMA findet am Dienstag, 20. Mai 2025 zum Thema [„CO₂-Entnahme aus der Luft: Wie räumen wir die Atmosphäre auf?“](#) in Form einer öffentlichen Unterhausdebatte in Berlin statt. Gemeinsam mit Beteiligten aus Wissenschaft, Politik, Medien und der Zivilgesellschaft möchten wir die unterschiedlichen Methoden der CO₂-Entnahme reflektieren und ihre Potenziale und Risiken sowie ihren möglichen Beitrag zur Einhaltung der Klimaschutzziele in Deutschland diskutieren.

Helmholtz KLIMA löst seit 2025 die Helmholtz-Klima-Initiative ab und arbeitet mit einem neuen Team in Berlin.

Pressekontakt

Laura Marie Garbe / Anne Schilling
Tel.: +49 (0)30 206 79 57 44
presse@helmholtz-klima.de

Helmholtz KLIMA auf Social Media

[Instagram](#)
[LinkedIn](#)
[Bluesky](#)

Über Helmholtz KLIMA

Helmholtz KLIMA zeigt Wege zur Klimaneutralität und zur Anpassung an den Klimawandel auf und ist eine Dialog-Plattform der Helmholtz-Gemeinschaft in Trägerschaft des GEOMAR Helmholtz-Zentrums für Ozeanforschung Kiel.